

Selbstgemacht: Die Fahrerkabine kommt einfach aus dem 3D-Drucker

Technische Innovation Schuhe, Lebensmittel und sogar ganze Häuser aus dem 3D-Drucker gehören mittlerweile fast zur Normalität. Auch Land- und Forstwirten ist es möglich, Ersatzteile oder individuelles Zubehör einfach zu bekommen.

Mit dem Projekt „Praxis-Check 3D-Druck“ will das Unternehmen Niedersachsen ADDITIV aus Hannover mehr moderne Technik in die Agrarbranche integrieren. Und so funktioniert's: Landwirtinnen und Landwirte mit einer Idee, die mit dem Verfahren umgesetzt werden soll, können sich beim Unternehmen melden. Dort beraten die Experten über Materialien, Umsetzung und die verschiedenen Verfahren.

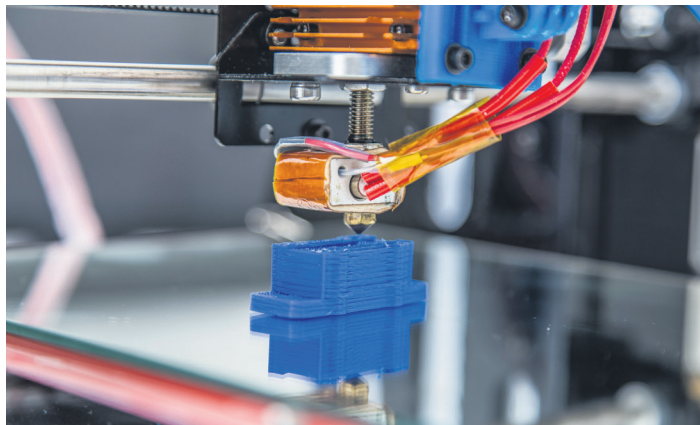


Foto: AdobeStock, Alex_Traksel

Produkte einfach aus dem 3D-Drucker: Das Verfahren ist mittlerweile auch in der Medizin und bei Autoreifen gängige Praxis.

Für die Agrarbranche können 3D-Druckverfahren beispielsweise eingesetzt werden, um Verschleißteile vor Ort zu repara-

rieren und Ersatzteile zu drucken oder individuelle Bauteile wie einen angepassten Joystick für Traktoren zu erstellen. Je

nach Anforderung an das Bauteil kommen dabei verschiedene Materialien und Verfahren zum Einsatz. Kunststoffdruck eignet sich für die Individualisierung von Fahrerkabinen, Metalldruck unter anderem für den Einsatz im Schwerlastbereich.

Das Unternehmen ist ein gemeinsames Projekt des Laser Zentrum Hannover e.V. und dem Institut für Integrierte Produktion Hannover gGmbH, gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung. **PM/chm**

■ Mehr Infos und kostenlose Beratung erhalten unter www.niedersachsen-additiv.de/angebote/praxis-check-3d-druck oder über das Netzwerk Ackerbau Nds. e.V. (NAN).

Die Braunschweiger TFG Reimers KG legt den Fokus auf Feldberegnung

Die Zahlen sind eindrucksvoll: Rund 300.000 Hektar werden allein im Nordosten Niedersachsens künstlich beregnet. Als Folge des Klimawandels wächst auch in anderen Gebieten des Bundeslandes der Bedarf und die Notwendigkeit hierfür stetig. Die TFG Reimers KG hat sich auf das Thema Feldberegnung spezialisiert und sich als Fachgroßhandel für Tiefbauprodukte zum Bau von Beregnungsanlagen über Jahrzehnte etabliert.

Die Feldberegnung bildet auf zahlreichen Ackerflächen das Fundament lukrativer Bewirtschaftung. Durch sie kann der Landwirt bis zu 50 Prozent seiner aus zu geringen Niederschlagsmengen resultierenden Ertragseinbußen kompensieren und so Ernte und Existenz dauerhaft sichern. Andererseits gilt es, möglichst schonend mit den zur Verfügung stehenden Wasserressourcen umzugehen. „Umso wichtiger ist es, sich vor der Anschaffung einer Beregnungsanlage über die gesetzlichen Grundlagen und notwendige Effizienz-Berechnungen zu informieren“, sagt Jens Reimers, persönlich haftender Gesellschafter der TFG Reimers KG.

Mit seinem Braunschweiger Unternehmen beliefert und unterstützt der Technische Fach-

großhandel für Rohre, Tiefbau und Industrie die Beregnungs-Anlagenbauer der Region.

Jahrelange Erfahrung, Fachleute in den eigenen Reihen,

logistische Kompetenzen, ein breites Sortiment sowie ein gut funktionierendes Netzwerk machen die TFG Reimers KG zu einer verlässlichen Anlaufstelle

für Infos, Beratung und Umsetzung rund um das Thema Feldberegnung. **PM/Ley**

■ Mehr Infos unter www.tfg-reimers.de

Top 20 Schlepperzulassungen in Deutschland – Januar 2021

Fabrikat	aktueller Monat	Marktanteil in %	Monat des Vorjahres	Quartalstrend in %	Kumulation ab Januar	Marktanteil in %	Jahrestrend in %
Fendt	467	20,9	453	24,0	467	20,9	17,7
John Deere	346	15,5	297	22,5	346	15,5	-4,7
Case IH/Steyr	200	9,0	109	60,9	200	9,0	17,9
Deutz-Fahr	177	7,9	175	13,7	177	7,9	9,9
New Holland	143	6,4	115	45,8	143	6,4	44,7
Kubota	140	6,3	141	-3,9	140	6,3	4,6
Claas	126	5,7	56	67,1	126	5,7	10,9
Valtra	79	3,5	60	40,3	79	3,5	-1,0
MF	72	3,2	76	-11,0	72	3,2	10,1
Iseki	66	3,0	48	-6,9	66	3,0	-9,7
Branson/Kukje	61	2,7	44	39,5	61	2,7	47,8
Same	49	2,2	32	41,7	49	2,2	33,8
JCB	20	0,9	16	4,4	20	0,9	-36,1
McCormick/Landini	18	0,8	9	9,4	18	0,8	16,5
Carraro	15	0,7	18	74,1	15	0,7	46,5
Kioti	14	0,6	0	kein Vergleich	14	0,6	kein Vergleich
Lovol	12	0,5	24	-33,0	12	0,5	-53,1
MB	10	0,4	10	-32,2	10	0,4	-36,1
Holder	9	0,4	11	-24,5	9	0,4	-52,2
Lindner	7	0,3	0	100,0	7	0,3	-5,9
Sonstige	199	8,9	157	49,3	199	8,9	58,7
Summe	2230 (+20,5)*	100,0	1851	24,3	2230 (+20,5)*	100,0	10,8

■ Zuwachs mehr als 5 % ■ Konstanz weniger als 5 % Abweichung ■ Rückgang mehr als 5 %

Quartalstrend: Die letzten 3 aktuellen Monate gegenüber den entsprechenden Vorjahreswerten.

Jahrestrend: Die letzten 12 aktuellen Monate gegenüber den entsprechenden Vorjahreswerten.

* Veränderung zum Vorjahr in %, k. V. = kein Vergleich

Quelle KBA